

Hornissen auf der Spur

G17D3R VV

Wir freuen uns Ihnen den beliebten G17D3 jetzt als wiederaufladbare Version G17D3R VV anbieten zu können.

Gesendet wird im von den entspr. Netzenturen genehmigten 148- oder 150-MHz-Frequenzband, was dank der vergleichsweise niedrigen Frequenz hohe Empfangsdistanzen ermöglicht. Der Sender hat eine Öse zur Befestigung, kann aber auch geklebt werden.

Der Sender bietet eine Betriebsdauer von mindestens drei Tagen und ermöglicht so eine gezielte Verfolgung von Insekten. Auf Grund des niedrigen Gewichts ist eine gute Flugweise insbesondere der Vespa Velutina gewährleistet, da diese weniger von dem Sender beeinflusst wird. Aktiviert wird der Sender beim Herausziehen aus der Ladestation.

Ladestation

Die Ladestation ermöglicht das gleichzeitige Laden von bis zu fünf Sendern. Die Ladezeit beträgt 24 Stunden für eine Betriebsdauer von mindestens fünf Stunden. Sollte der Sender mehrmals 24h geladen werden, erhöht sich die Laufzeit leicht. Die Sender sind in der Ladestation bei anliegender Ladepannung deaktiviert. Die Batterie der Ladestation ist unkompliziert durch den Anwender selbst austauschbar.

GEWICHT

≤ 0,17 g

LAUFZEIT

≥ 3 Tage

LEISTUNG

200 µW

MAßE

5.8 x 6.7 x 3 mm

ÖSE

1 mm

Einzelpreis

179 €

GEWICHT

80 g

LADEFÄCHER

5

MAßE

61 x 140 mm

LADESPANNUNG

1,8 V

BATTERIE

CR2032

Einzelpreis ohne MwSt.

100 €



Das Vespa Velutina Set



Fünf G17D3R VB und Ladestation

Wir haben uns beim Zusammenstellen des Sets eng mit Imkern abgestimmt und genau beobachtet, welche Komponenten sie am besten dabei unterstützen, die gewünschten Resultate zu erzielen.

Das Set besteht aus folgenden Bestandteilen:

- 5x G17D3R VB
- 1x Ladestation G17D3R VB
- 1x Moxon Antenne
- 1x Pleco VV Empfänger

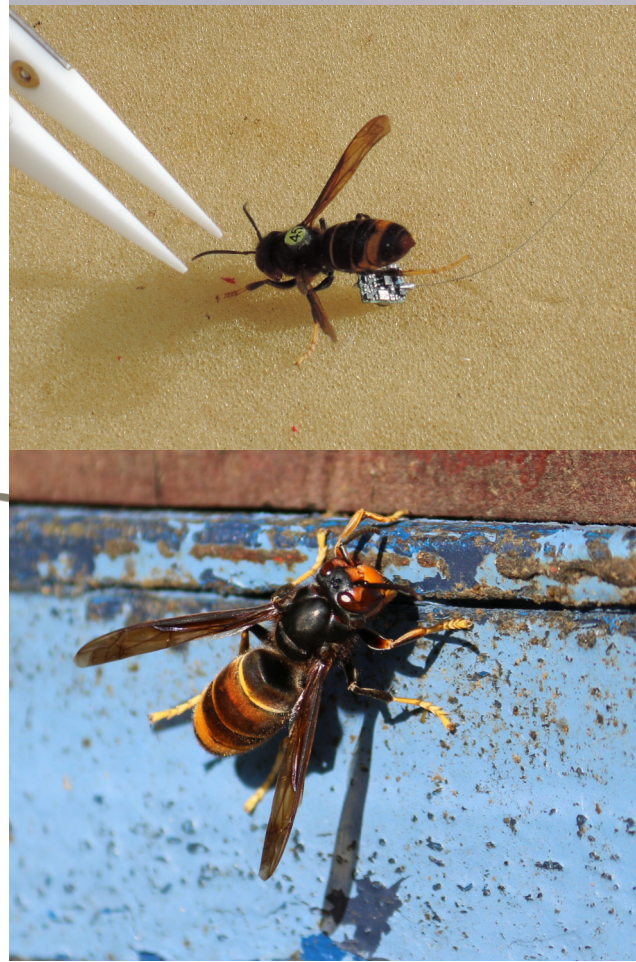
Setpreis ohne MwSt.
1200 €



Wie einfach ist Peilen?

Das Prinzip des Peilens: Das Signal wird lauter, wenn Ihre Antenne in Richtung des Senders zeigt. Es wird leiser, wenn sie in eine andere Richtung gehalten wird. Zusätzlich wird das Signal stärker je näher man sich am Sender befindet.

Jeder der fünf Sender sendet auf einer eigenen Frequenz, die am Empfänger eingestellt werden kann. Der Sender wird durch einfaches Herausziehen aus der Ladestation aktiviert.



FAQ

Wie hoch ist die Reichweite der Sender?

Die Empfangsreichweite hängt primär von der Topografie ab und kann pauschal kaum angegeben werden (50 m - 20 km). Eine optimale Empfangsreichweite herrscht vor, wenn alle Bedingungen für eine ungehinderte Ausbreitung gegeben sind. Unter atmosphärischen Bedingungen ist die Sichtverbindung das Optimum. Vermindert wird die Empfangsreichweite unter anderem durch:

- atmosphärische Bestandteile
- Topografie / Gelände / Bewuchs
- Wasser (auch Luftfeuchtigkeit, Regen)
- Bebauung

Wie lange senden die Sender?

Einmal aktiviert entspricht die Laufzeit der Sender mindestens den Angaben auf dem Angebot/Rechnung/Lieferschein/Datenblatt. In der Station sind die Sender deaktiviert und befinden sich im Ladezustand.

Wie lange laden die Sender?

Die Sender sind nach 24 Stunden in der Ladestation im Rahmen ihrer vorgesehenen Betriebsdauer einsatzbereit. Eine längere Ladedauer führt zu einer leicht höheren Betriebsdauer. Eine dauerhafte Lagerung in der Ladestation ist notwendig, um die Lebensdauer der Batterie zu erhalten.

Kann ich einzelne Sender nachbestellen?

Eine Nachbestellung von verlorenen Sendern ist problemlos möglich. Schicken Sie eine E-Mail an info@plecotus-solutions.de oder in unserem Webshop unter shop.plecso.de.

Kann ein Magnet eingesetzt werden, um die Sender zurück zu erhalten?

Die Sender selbst sind nicht magnetisiert, aber lassen sich mit einem Magneten anziehen. Mit einem starken Magneten kann man die besenderten Hornissen z.B. am Locktopf wieder zurückgewinnen.

Warum sind 148/150 MHz gut?

Bei gleicher Energie hat ein Sender mit niedrigerer Frequenz, wie 148 MHz oder 150 MHz, eine höhere Empfangsreichweite als z.B.: 866 MHz Sender, da:

- die Freiraumdämpfung mit zunehmender Frequenz steigt
- die Beugung (Umgehung von Hindernissen) bei niedrigeren Frequenzen zunimmt
- Materialien besser durchdrungen werden als bei höheren Frequenzen

